

Liebe FilmemacherInnen, verehrte Gäste aus dem In- und Ausland,

herzlich willkommen zum 15. Jugendmedienfestival Berlin. Auch dieses Jahr sind wir wieder ein wenig gewachsen: Es waren über 400 Einreichungen aus aller Welt, die wir gesichtet haben. Davon haben wir 187 Filme mit insgesamt 32 Stunden Programm ausgewählt. Dabei sind Filme aus Korea, Japan, Indien, Uruguay, Brasilien, Kanada, Litauen, Ungarn, Polen, Frankreich, Belgien, der Schweiz und natürlich Deutschland.

Das 15. Jugendmedienfestival ist auch ein Anlass, zurückzublicken: Es war 1992, als wir klein angefangen haben mit 50 Filmen, die fast alle aus Berlin kamen. Und es war noch etwas anders, die Filme der jüngsten Einreicher hatten damals einen viel größeren Anteil am Programm. Wenn wir jetzt 2006 sogar insgesamt weniger Filme von 6-12-jährigen zeigen, dann liegt das nicht daran, dass die Filme heute weniger sehenswert wären, - nein, in dieser Altersgruppe werden in Deutschland einfach weniger Filme gemacht. Zwar ist die Videotechnik in den letzten Jahren deutlich billiger (und besser) geworden, aber die 6-12-jährigen sind auf medienpädagogische Betreuung angewiesen und da scheinen die Mittel knapp geworden zu sein. Wir bedauern das sehr! Auf der anderen Seite findet bei den älteren Altersgruppen eine beachtliche Professionalisierung in Gestaltung und Technik statt. Nicht wenige dieser Filme auf dem Jugendmedienfestival wären auch im Fernsehen gut aufgehoben.

Berufswege in die Medien ist daher ein weiterer Schwerpunkt unseres Festivals in diesem Jahr. In Zusammenarbeit mit **"Steps to future" (Medienanstalt Berlin-Brandenburg und die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)** informieren wir in vier Sonderveranstaltungen über Berufe und Ausbildungswege im Medienbereich. Und natürlich gibt es wie jedes Jahr Gelegenheiten zum Mitmachen beim Jugendmedienfestival: Malfilm und Trickbox für die Jüngsten, ein digitaler Schnitplatz und Festival-TV für die Älteren und die Produzentenjury für alle.

Wir danken allen die das Jugendmedienfestival möglich gemacht haben, ganz herzlich, besonders dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, dem Berliner Senat, unserem Schirmherren – dem Regierenden Bürgermeister von Berlin – Klaus Wowereit und den Sponsoren, die uns zum Teil auch schon seit vielen Jahren unterstützen.

Wir wünschen euch und Ihnen interessante Festivaltage, spannende Filme, anregende Diskussionen und überhaupt viel Spaß!